



Aber jetzt nutzen doch eh alle schon Zoom oder Teams. Ist doch jetzt auch egal ob ich...!?

Hier eine kleine Meditationsübung

Schließen Sie die Augen und atmen Sie tief ein und aus... drei mal.
Sie stehen mit beiden Beinen, fest auf Ihren Grundrechten. Sie öffnen die Augen.

Ein großes Meer erstreckt sich vor Ihnen. Am Horizont sehen sie... „die Cloud“. Vor der diesigen Luft können Sie schemenhaft kleine Inseln ausmachen. Dort scheinen Menschen zu leben. Emsig laufen diese mal hin, mal her. Wenn Sie die Augen zusammen kneifen können Sie... ja... ganz deutlich! Dort sind Schiffswracks. Und die Klippen sind eigentlich... umzäunte Plattformen. Ein entferntes Lachen dringt an ihr Ohr. Ein bizarrer Eindruck.

Atmen sie tief ein. Spüren sie dieses Verlangen nach einfachen Problemlösungen in Ihnen? Blicken Sie jetzt in die andere Richtung. Sie sehen ein weites Land: mal wild wuchernde Ideen, Berge von Arbeit, mal mit stillen, tiefen Wassern, mit denen sich alle waschen können.

Atmen Sie jetzt aus und denken Sie dabei an den Lock-In-Effekt. Wie würden Sie sich wohl fühlen - eingezäunt - auf einer der Plattformen?

Jetzt erinnern Sie sich an Ihre Prinzipien, an ihre Verantwortung. Fühlen Sie den Druck auf Ihren Schultern? Erinnern Sie sich an ihre Füße: sie stehen fest auf ihren Grundrechten. Spüren Sie jetzt ihr Rückgrat? Spüren Sie, wie der Druck allmählich leichter wird? Denken Sie jetzt an freie Software.

Atmen Sie den Duft frischer Ideen tief in Ihre Lunge! Sie buchstabieren - langsam und leise: "D", "S", "G", "V", "O". Atmen Sie. Sie blinzeln in die Sonne und sehen wieder diese Landschaft vor sich. Sie spüren, wie sich ihre Füße - sanft federnd und wie von selbst - auf den leicht steinigen Weg machen. Jeder Findling wird Ihnen eine Bank sein, jede Pfütze eine Abkühlung in den kommenden, heißen Phasen dieses Projekts.

Sie schaffen das! Weil Sie einen Einfluss auf der Welt haben, der größer als „null“ ist. Sie sind Stein und Weg zugleich. Und Sie sind der Stups, der den Stein ins Rollen bringt. Der, der kein Moos ansetzt. Und Ihnen folgen Kiesel. Zunächst nur wenige, aber bald werden es mehr. Viel mehr! Und hinter Ihnen entsteht ein Pfad. Als Sie sich umdrehen, beginnt er – weit hinten – schon zu einem befestigten Weg zu werden.

Das ist Ihre Verantwortung. Und die – ist einfach.